



EINWEISZEICHEN

Sollte eine Einweisung des Hubschraubers über Funk nicht möglich sein, so kann auch die Kommunikation über Handzeichen erfolgen. Während der Einweisung mittels Handzeichen ist ein direkter Blickkontakt zum Piloten zwingend erforderlich (ggf. Standort der Einweisung verändern).

1 Flughelfer Hand-Einweiszeichen

Beide Arme sind seitlich nach oben gestreckt Die Handflächen sind nach außen gerichtet (YES- Symbol) Dieses Einweiszeichen bedeutet:

Hier landen oder wir brauchen Hilfe

Das YES- Zeichen kann auch als Antwort auf Fragen verwendet werden.



Abbildung 1: YES (LFV Tirol)

Nein oder NO heißen die schräg zum Körper ausgestreckten Arme. Das bedeutet **HIER NICHT LANDEN**



Abbildung 2: NO (LFV Tirol)

Hoch (Auf)

Die seitwärts, waagrecht ausgestreckten Arme werden mit nach oben gerichteten Handflächen wiederholt aus Schulterhöhe nach oben bewegt.



Abbildung 3: HOCH / AUF (LFV Tirol)



EINWEISZEICHEN

Tief (Ab)

Die seitwärts, waagrecht ausgestreckten Arme werden mit nach unten gerichteten Handflächen wiederholt aus Schulterhöhe nach unten bewegt.



Abbildung 4: TIEF / AB (LFV Tirol)

Vor

Dieses Zeichen wird mit angewinkelten Armen und der jeweiligen Handbewegung angezeigt. Die Handflächen zeigen dabei nach hinten.



Abbildung 5: VOR (LFV Tirol)

Zurück

Dieses Zeichen erfolgt gleich wie das Zeichen „vor“, nur dass die Handflächen nach vorne weisen.



Abbildung 6: ZURÜCK (LFV Tirol)



EINWEISZEICHEN

Seitliche Bewegung nach links oder rechts

Der Einweiser zeigt mit dem ausgestreckten Arm jene Richtung an, in die sich der Hubschrauber bewegen soll. Mit dem anderen Arm wird die entsprechende Handbewegung ausgeführt (Handflächen zeigen nach oben).



Abbildung 7: Seitliche Bewegung links bzw. rechts

Alles O.K.



Abbildung 8: ALLES OK (LFV Tirol)

Aktion beendet- Abstellen

Dies wird mit verschränkten Armen vor dem Oberkörper gegeben.



Abbildung 9: AKTION BEENDET / ABSTELLEN (LFV Tirol)